

2015

15. Jan.

Unregelmäßiges Treffen im „Fuchs-  
bau“. Zu Gast ist Malte Gofmann,  
der Initiator VVN-BdA Reihe „Fragt  
uns, wie sind letzten.“ Sehr lebhaft  
Diskussion, leider nur 8 Anwesen-  
de

17. Jan  
Sa

Auftaktveranstaltung der VVN-VdA in d. Galerie  
Peter Wendt liest aus seinem Buch „Als die  
Braunen kamen“. Es war sehr voll. Aus RdF  
waren 7 Kameraden anwesend

14. Jan

Vorstellung u. d. BVR eine Bürgeranfrage, wie sich  
die Fraktionen + das Bezirksamt die Gestaltung  
des Tages d. Befreiung vorstellen

27. Jan  
Di

Die Reinickendorfer VVN-VdA legt gemein-  
sam mit den Linken im „Judenhaus“

Holocaust-  
gedenktag

Falkentaler Steig 16 ein Gebirg und  
Blumen an den 8 Stolpersteinen nieder  
16 Anwesende, darunter auch 3 SPD-Genossen  
Um 12 Uhr Schweigeminute.

Um 16 Uhr nehmen 5 Kameraden an d.  
Feier d. Bezirksamtes teil.

Um 18.30 wird in den Räumen d. Aus-  
stellung „Todesurwiesen“ der KBoN eine Sonder-  
ausstellung zur „Kinder und Euthanasie“  
eröffnet.

Turnusmäßiges Treff im Fuchsbau: Unser  
Gast die Iranerin Parvin Heidarian, sie  
berichtet von d. jahrzehntelangen Kampf  
Do. 19.2 gegen Fundamentalismus, Gleichberechtigung  
+ Freiheit

Zehn Kameraden + Gäste waren anwesend

Do. 19.3 Turnusmäßiges Treff im Fuchsbau. Der  
Genosse Michael Rohr von den Linken  
spricht über die Bedeutung Bismarcks  
kilo hat die Leitung

Mi. 25.3 Stolpersteinverlegung für 13 Opfer der  
Gruppe Mannhart am Borsigturm. Es  
wird auch eine neue korrigierte Gedenk-  
tafel eingeweiht. Auch <sup>Lilo</sup> kann eine Rede  
halten.

Sa. 18.4 Mitgliederversammlung <sup>der VVN-VdA</sup> mit Karlen in  
der Galerie Olga Benario. Aus R.d.B sind  
6 Kameraden anwesend.

Do. 23.4 Die Reinickendorfer Gruppe besucht das  
Anti-Kriegs-Museum in Wedding.  
Der Leiter, Tommy Spree, führt uns  
sehr kompetent. 10 Kameraden  
anwesend

Fr. 8.5. Um 10 Uhr besuchen wir mit 11 Kameraden + zahlreichen LINKS-Genossen d. russ. Friedhof und legen rote Nelken auf d. Gräber d. sowj. Soldaten und den Kindern der Zwangsarbeiterinnen.

Anschließend fahren wir in mehreren Touren d. Reinickendorf + legen an Gedenktafeln und Stolpersteinen Blumen nieder

Um 15 Uhr nehmen einige von uns an der offiziellen Gedenkfeier d. BVV am Rathaus teil.

Um 17<sup>30</sup> sehen wir uns gemeinsam mit d. LINKEN bei Hakan Tas den Film v. Konrad Wolf: "Ich war neunzehn" an. Von uns 5 Kameraden.

Sa 9.5. Einige von uns helfen auf d. Fest <sup>der Begegnung</sup> auf d. Rosenparkplatz mit Kuchen und Betreuung d. Stände.

Do. 18.6. Gemeinsamer Besuch der Ausstellung "Ulykos Germania - Vision und Verbrechen" im U-Bhf-Gesundbrunnen. Ausstellung sehr interessant, Film weniger. Insgesamt waren 12 Kameraden anwesend.

Do. 16.7. Brunch bei mir, herrliches Wetter, Bombenentschärfung machte kleine Probleme. 15 Kameraden waren mit leckeren Mitbringern f. Buffett gekommen.

Mi  
5.8 Besuch des Hanna-Höck-Garten  
(Gedenkrotte neu) mit 10 Kameraden  
und Gästen. Der Maler Johannes Bauersachs  
hat Romperl durch dieses kleine Paradies  
geführt

So  
13.9. TDM in Neuölln, viele Roter-Kameradinnen  
waren am Werner-Seelenbinder-Stadion zur  
Anfahrtsveranstaltung und anschließend auf  
dem Herfurth-Platz. Karin + ich haben  
vier Stunden Kuchen verkauft (→ Festfeierauszier-  
ung)

Do  
17.9. Wieder einmal Treffen im Fuchsbau. Herr Paray  
v. d. ~~Welt~~ Kriegsgräberfürsorge berichtet über seine  
Arbeit. Es ergeben sich erstaunliche Parallelen.  
Leider nur 8 Kameraden anwesend.

So  
19.9. Tag d. Begrüßung, die VVN beteiligt sich bei die-  
sem Fest auf d. KÖNB (Lücke, Ron, Wolfgang)  
Wir spendieren Äpfel (5 Stiegen) + Süßigkeiten, Ron  
mit Torten, somit viel Aktivität v. d. trinken

Do  
15.10 Turnusmäßiges Treff im „Fuchsbau“. Leider kann d.  
avisierte Referent „Reinhard Streckel“. Dennoch  
lebhaft Diskussion über die Problematik: „Alte  
Karis in den Behörden d. BRD“ und über unsere  
nächsten Vorhaben 11 Kameraden anwesend

Mo  
9.11.

70. Jahrestag d. Programmadl

Die VVN-RdF besucht d. Insel Scharfenberg + legt an d. Gedenktafel f. d. Opfer d. Roten Kapelle ein Gebinde mit Schleiße nieder. Die Rektorin d. Tukanats + d. Geschichtslehrer nimmt mit seiner Klasse an d. kleinen Gedenkfeier teil. Lilo begründet unser Gedenken an diesen Tag. 10 Kameraden <sup>+ 4 v. d. linken</sup> nehmen teil.

Am Nachmittag nimmt unsere Gruppe am Rosengarten <sup>beht</sup> vor dem Rathaus an d. Bezirksamtlichen <sup>mit 6 Kameraden</sup> Feier teil. Der Bezirksbürgermeister Balzer (CDU) hält eine beachtenswerte Rede.

Lilo und Edwin legen um 18 Uhr ein Gebinde in Frohnau am Gedenkstein auf dem Zeltlager Platz vor d. Kirche für die ermordeten Juden nieder.

Do  
19.11.

Turnusmäßiges Treffen d. Gruppe im „Fuchsbau“ Referent ist Helmut Walz von d. AG „Politische Bildung“ 10 Kameraden haben teilgenommen.

Do, 17.12

Jahresabschlussfeier im „Fuchsbau“: Alle hatten leckere Sachen zum Buffet beigetragen, wir waren insgesamt 15 Kameraden. Peter Neuhofer erzählte sehr bewegend von seinen Erlebnissen zu Weihnachten 1942, 43, 44 und 45.